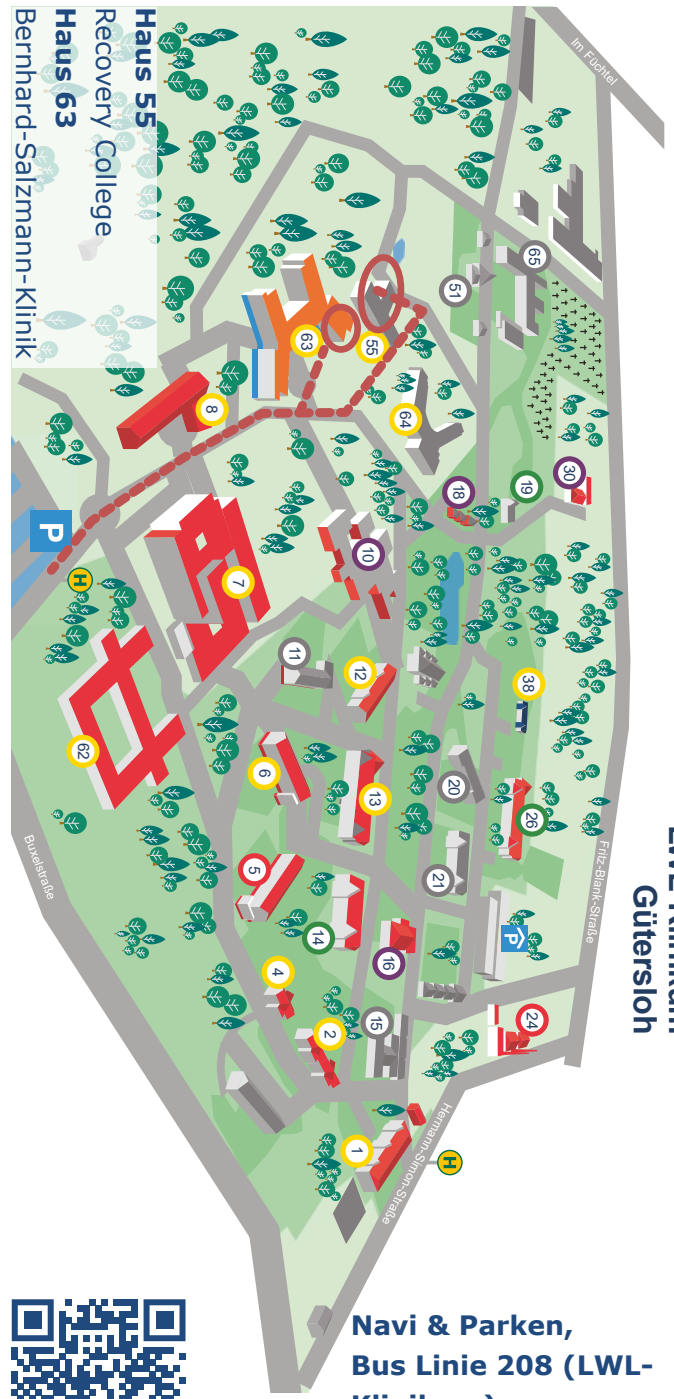


Programm

- Ab 8:30** **Check-In** (BSK)
- 9:30 – 10:00** **Eröffnung** (BSK)
Grüßworte
- 10:00 – 10:45** **Vortrag 1** (BSK)
- 10:45 – 11:00** **Pause**
- 11:00 – 11:45** **Vortrag 2** (BSK)
- 11:45 – 12:30** **Vortrag 3** (BSK)
- 12:30 – 14:00** **Mittagspause**
- 14:00 – 15:30** **Workshops** (BSK/RC)
- 15:30 – 15:45** **Kaffeepause**
- 15:45 - 16:45** **Podiumsdiskussion** (BSK)
Berichte aus den Workshops
- 16:45 - 17:00** **Verabschiedung** (BSK)

Im Anschluss Geburtstagsparty
5 Jahre Recovery College GT-OWL
 in den Räumen des Recovery College.



Navi & Parken,
Bus Linie 208 (LWL-
Klinikum)
 Buxelstr. 50 **P** **H**
 33334 Gütersloh

Recovery College

Ein Modell für die Zukunft?!

11. Oktober 2024



Bild: J. Omundo

Seelische Gesundheit ist lernbar



Folgen Sie uns auf Instagram:
 recoverycollegeguetersloh_owl

Recovery College - ein Modell für die Zukunft?!

...unter diesem Motto lädt das Recovery College GT-OWL anlässlich seines fünfjährigen Bestehens zur 2. Fachtagung zu Recovery Colleges im deutschsprachigen Raum ein. Recovery Colleges verstehen sich als unverzichtbare Lernorte zur Stärkung der seelischen Gesundheit in der Gesellschaft.

Nach den ersten Jahren deutschsprachiger Recovery Colleges geht es in dieser Tagung um Standortbestimmung, Ausblick und Verstetigung der Colleges. College-Gründungsinitiativen können in der Vernetzung mit bestehenden Colleges Hilfestellung und Inspiration finden.

Diese Tagung richtet sich gleichermaßen an Betreiberinnen und Betreiber, Interessierte und Nutzerinnen und Nutzer von Recovery Colleges.

Termin: 11. Oktober 2024

Zeit: 9:30 bis 17:00 Uhr (Check-in ab 08:30)

Ort: Bernhard-Salzmänn-Klinik (BSK)

Recovery College GT-OWL (RC)

beide auf dem Gelände des LWL-Klinikums Gütersloh)

Tagungsbeitrag: 80 € (40 € ermäßigt)

Kontakt & Anmeldung:

anmeldung@rcgt-owl.de

Telefon: 0151 18 73 17 12

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Workshop-Wunsch und Ersatz-Wunsch an und ob Sie Barrierefreiheit benötigen.

Scannen und direkt anmelden



Das Programm im Detail

Eröffnung: Recovery College GT-OWL

Tagesmoderation: Andrea Zingsheim, Jared Omundo

Grußworte: Dr. Georg Lunemann (Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe)

Vortrag 1 Gütersloh - gut für die Psyche An Recovery Colleges geht kein Weg vorbei!

Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller, Andrea Zingsheim, Nutzer:innen (RC GT-OWL)

Vortrag 2 Koproduktion: Gemeinsam - Lernen - Wachsen

Sabine Heiniger, Gianfranco Zuaboni (RC Bern)

Vortrag 3 Bericht aus der Vernetzung

Vertreter:innen der Colleges

Workshop 1 Programmgestaltung: CHIME+ als Grundlage für Kurse im Recovery College

Susanne Schmedthenke, Prof. Dr. Klaus-Thomas Kronmüller

Das CHIME+ Modell als ganzheitlicher Ansatz zur Unterstützung psychischer Gesundheit umfasst die fünf zentralen Elemente Beziehungen (Connectedness), Hoffnung und Zuversicht (Hope & Optimism), Identität (Identity), Sinn (Meaning) und Selbstbestimmung (Empowerment), ergänzt durch weitere Themen wie Körperlichkeit, Möglichkeiten und Sicherheit. In diesem Workshop wollen wir mögliche Basiskurse und die Entwicklung eines curricularen Kursangebotes an Recovery Colleges vorstellen und diskutieren.

Workshop 2 Koproduktion: Gemeinsam - Lernen - Wachsen

Sabine Heiniger, Gianfranco Zuaboni

Wie kann ich Koproduktion konstruktiv mitgestalten? Im Rahmen des Workshops erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit Koproduktion zu reflektieren. Gemeinsam werden hilfreiche und zielführende Strategien erarbeitet, die im praktischen Alltag umgesetzt werden können.

Workshop 3 Zielgruppen: Recovery College als Werkstatt für Männer!

Jared Omundo, Volker Panzer

In unserem Workshop erörtern wir gemeinsam die Bedürfnisse von Männern, um am Recovery College teilzunehmen und sich mit dem Thema seelische Gesundheit auseinandersetzen. Gemeinsam wird diskutiert, was Männer brauchen und wie die Männer im Recovery College einbezogen werden können.

Workshop 4 Kontexte: Recovery-Colleges im Kontext der Eingliederungshilfe

Birte Paffrath-Müller, N.N.

Wir geben einen Ausblick, wie die Idee der Recovery Colleges im Rahmen der Eingliederungshilfe umgesetzt werden kann und wie mögliche Refinanzierungsmöglichkeiten aussehen könnten. Wir besprechen die Besonderheiten, Unterschiede, sammeln Ideen und stellen das Ko(m)-Kolleg vor.

Workshop 5 Besonderheiten: Recovery im Fokus

Kathrin Gilgasch, Daniela Strotmann

Angebote wie Autogenes Training oder Yoga gibt es woanders auch. Was macht dabei den Unterschied im Recovery College im Vergleich zu anderen Bildungsangeboten aus? Wir tauschen Erfahrungen aus und diskutieren, worauf es im Recovery College ankommt.

Workshop 6 Öffentlichkeitsarbeit: Positive Sichtbarkeit für Recovery Colleges

Ute Osterkamp, Katrin Heitland

In diesem Workshop diskutieren wir, wie Recovery Colleges in der Öffentlichkeit sichtbar werden können. Welche Maßnahmen und Möglichkeiten sind geeignet, um ein Recovery College positiv in der öffentlichen Wahrnehmung zu platzieren? Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden, und wie sind diese zu erreichen?